

WARMI

INDIGENE AKTIVISTINNEN FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT & KLIMASCHUTZ

AUSSTELLUNG 09.10 - 25.10.2025



Indigene Aktivistinnen sind wichtige Akteurinnen in verschiedenen sozialen und ökologischen Bewegungen. Ihr Engagement und ihre Arbeit verdienen Anerkennung und Unterstützung.

Die Ausstellung »Warmi« (Quechua: »Frau«) zeigt indigene Aktivistinnen aus Lateinamerika, die sich für den Erhalt kultureller Vielfalt, Menschenrechte, Partizipation, nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz einsetzen.

Bei der Ausstellungseröffnung wird die Künstlerin **Claudia Goldbach-Rios** über Geschichten Indigener Frauen sprechen. Wie setzen sich indigene Aktivistinnen für soziale Gerechtigkeit ein? Wie kann nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz funktionieren? Was können wir von ihnen lernen?

Besichtigung der Ausstellung:
Mo-Fr 9 - 16:30 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Ausstellungseröffnung

Wann: 09.10.25, 17 Uhr

Wo: Ökovilla, Hermannstr. 36, Rostock

Der Rostocker Verein Ökohaus e.V. bietet im Projekt „Nachhaltig Leben Lernen“ neben Projekttagen für Schulen auch Informationsveranstaltungen, Filme und Ausstellungen für die Öffentlichkeit an, die sich Fragen sozialer Gerechtigkeit weltweit, nachhaltiger Entwicklung und der Verknüpfung zu anderen Menschen in der Welt beschäftigen.

Mehr Informationen unter www.oekohaus-rostock.de/bildung.
Kontakt: Tel. 0381/454409 oder bildung@oekohaus-rostock.de
Adresse: Ökovilla, Hermannstr. 36, 18055 Rostock

